



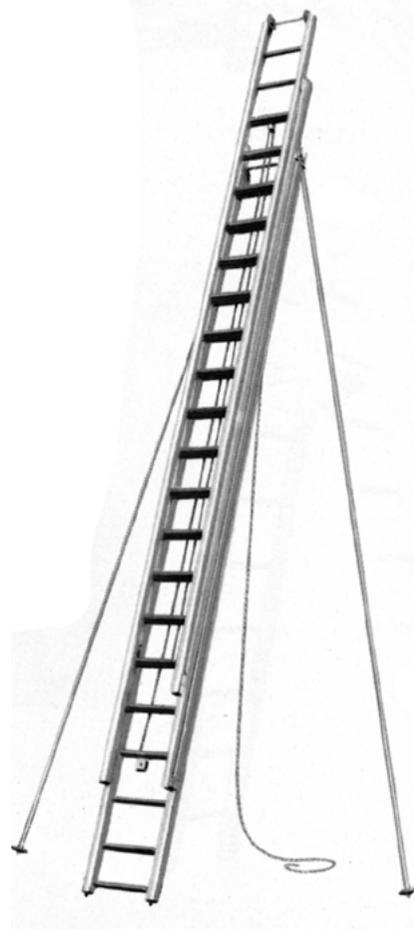
Arten der „Tragbaren Leitern“



Steckleiter



**Multifunktions-
leiter**



Schiebleiter



Klappleiter



Hakenleiter



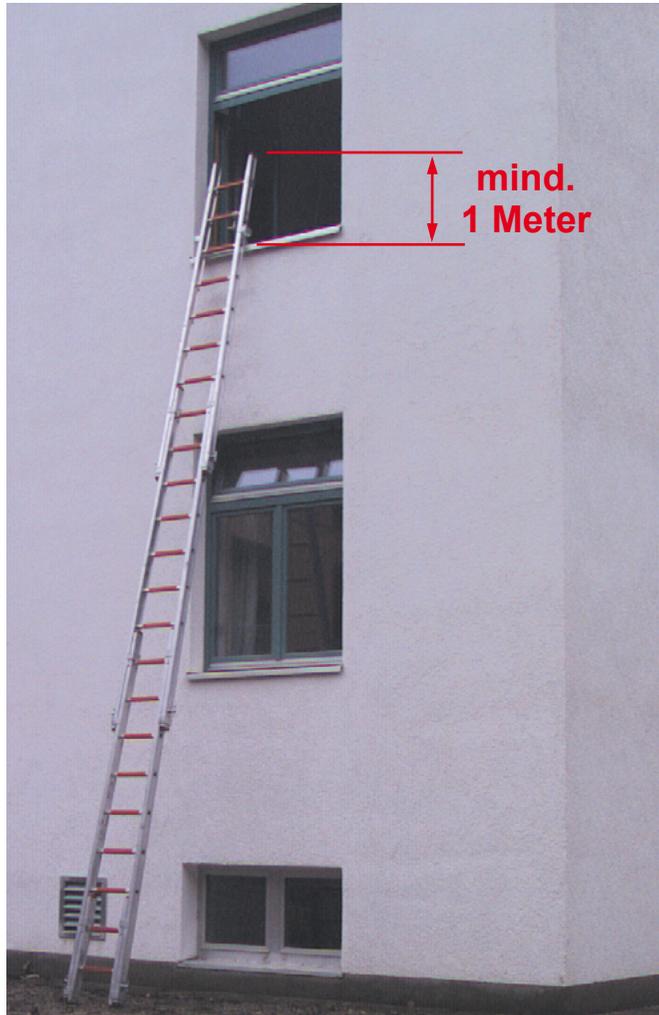
Allgemeine Einsatzgrundsätze



- Vollständige persönliche Schutzausrüstung
- Auf tragfähigen Standflächen aufstellen
- Gegen Abrutschen sichern
- Gegen sichere Auflagepunkte anlegen
- Beim Besteigen sichern
- Anstellwinkel 65° bis 75°



Anstellen der Leiter



- Mindestens 1 Meter Überstand
- Am Rand des Fensters anleitern
- Platz zum Übersteigen lassen



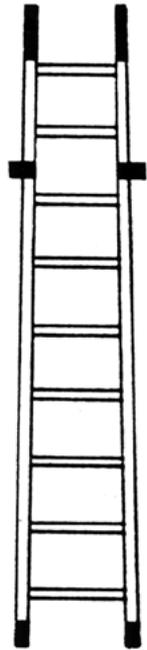
Vornahme von Schlauchleitungen



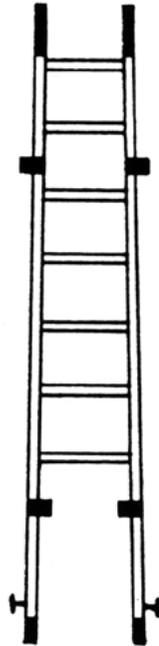
- Schlauchleitungen mit Feuerwehrleine hochziehen
- Bis ins erste Obergeschoss können leere Schlauchleitungen über die Schulter vorgenommen werden
- Strahlrohr nicht am Körper befestigen



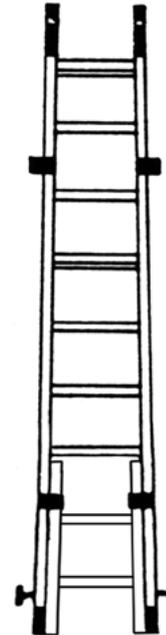
Steckleiter



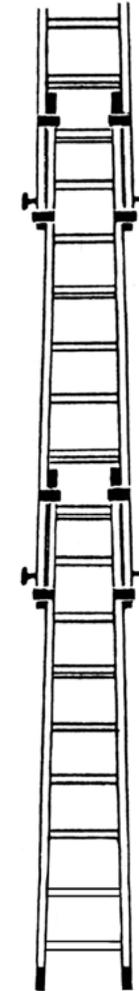
A-Teil



B-Teil



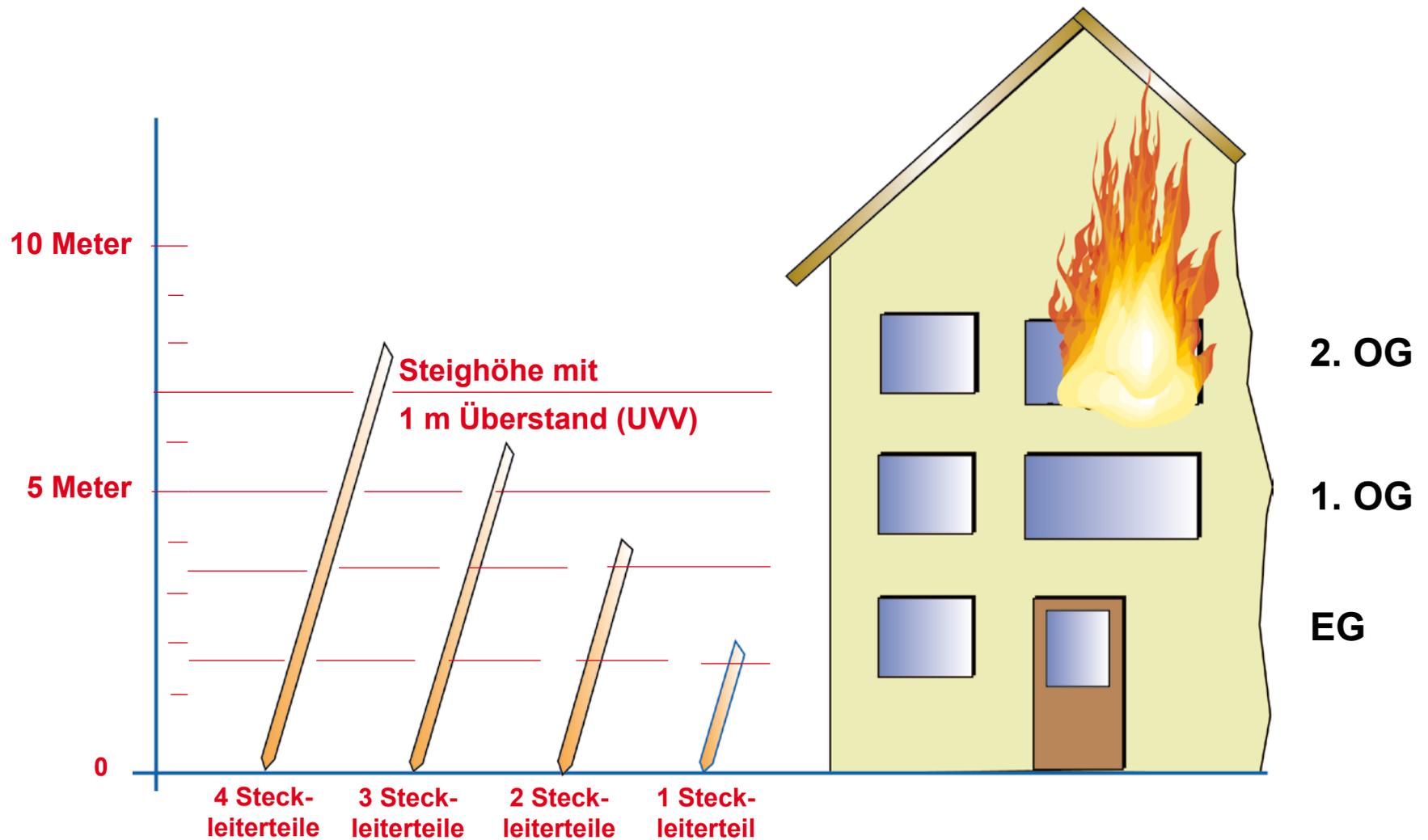
**B-Teil
mit Einsteckteil**



**Höchstens
4 Leiterteile
zusammenstecken!**



Steighöhe der Steckleiter





Steckleiter als Hilfsggerät

Beispiele

- Zum Vorgehen auf nicht durchbruch-sicheren Flächen
- Zum Bau einer Schlauchüberführung
- Zur Eisrettung





Multifunktionsleiter (MFL)



Besteht aus

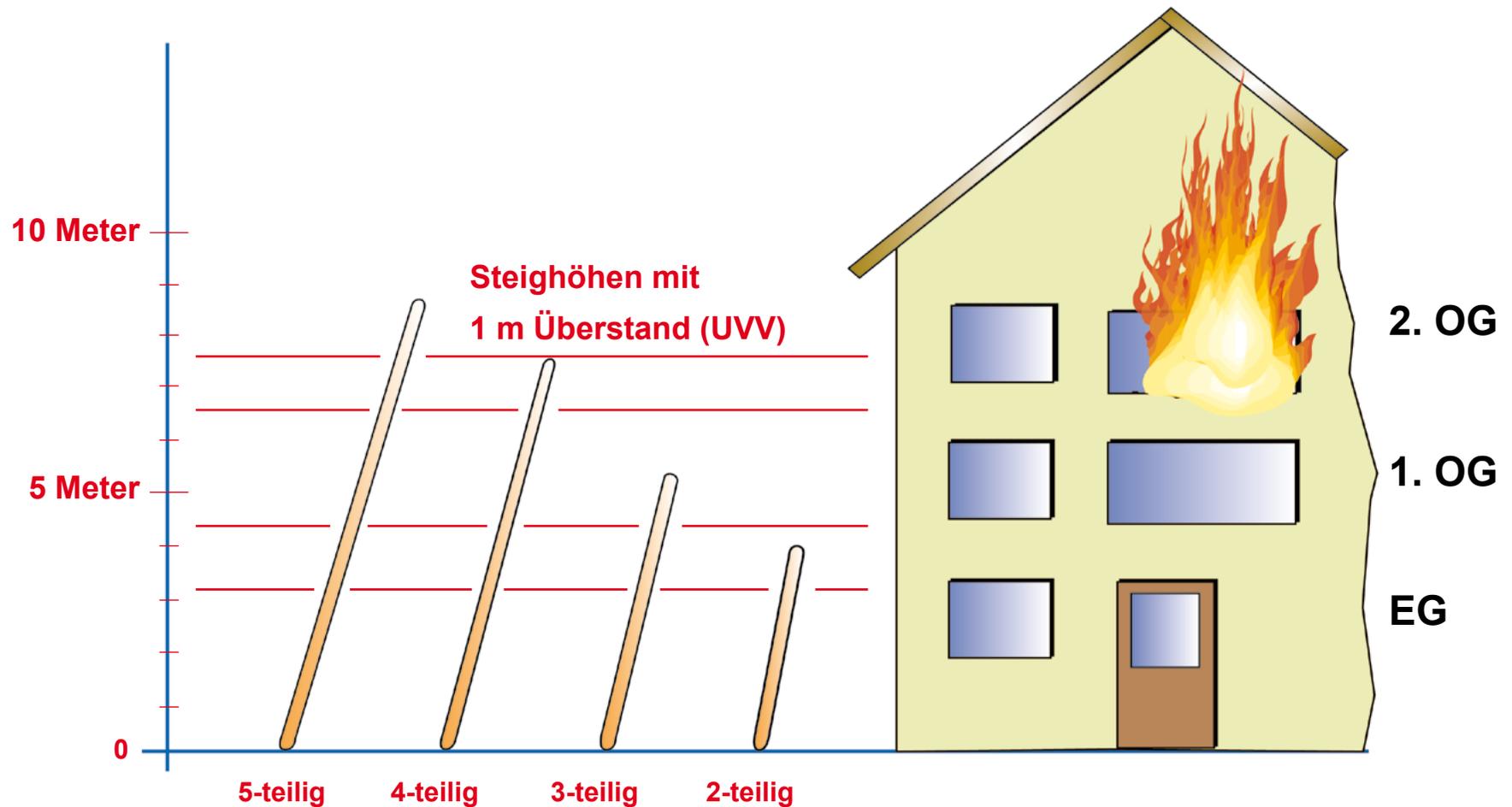
- 3 Teilen
 - ⇒ 2 Teile gelenkig miteinander verbunden
 - ⇒ 3. Teil als Aufsteckteil

Verwendung

- Stehleiter mit Aufsteckteil
- Stehleiter (Bockleiter)
- Anlegeleiter 2-teilig
3-teilig
4-teilig
5-teilig
- Einhängeleiter
- Dachleiter

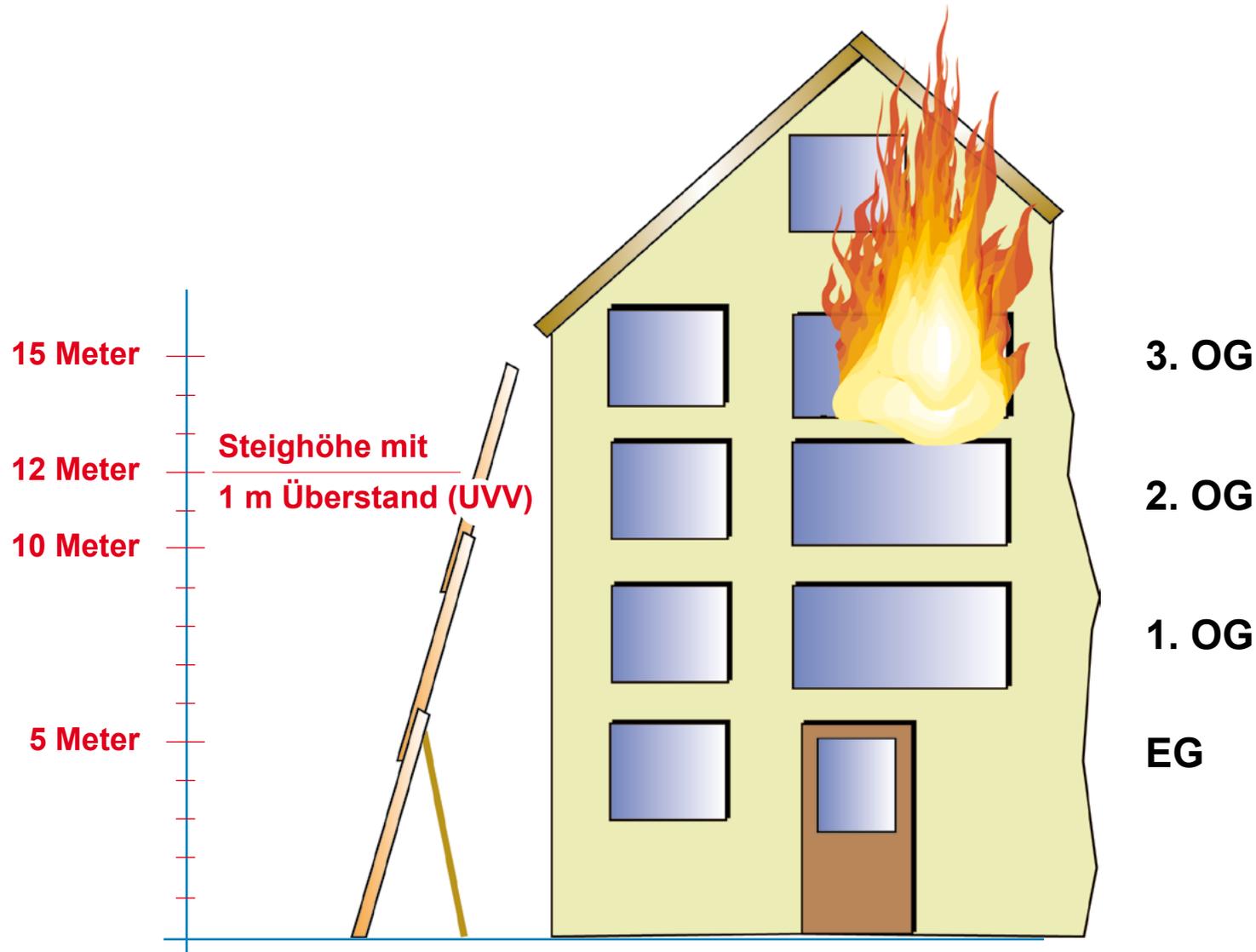


Steighöhe der Multifunktionsleiter als Anlegeleiter





Steighöhe der Schiebleiter





Anwendung der Feuerwehrleine



Sichern und Selbststretten



Sicherung des Rückzugweges



Hochziehen, Ablassen, Sichern von Einsatzgeräten



Halten/Rückhalten in absturzgefährdeten Bereichen



Sprungpolster



- Bis max. 16 m Rettungshöhe
- Haltemannschaft nicht erforderlich
- Übungen max. aus 12 m Höhe mit Fallkörper bis 50 kg
- "selbst springen" zu Übungszwecken ist verboten



Sprungtuch



- Rettungsgerät für äußerste Notfälle
- Bis max. 8 Metern Rettungshöhe
- Mindestens 16 (ST 8) bzw. 8 (STU 8) Feuerwehrdienstleistende zum Halten
- Übungssprünge mit Personen sind nicht zulässig



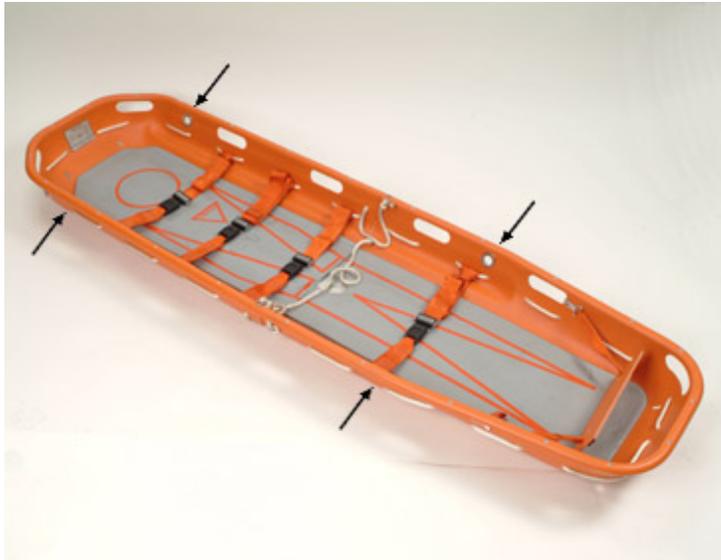
Auf- und Abseilgeräte



- Einfaches Retten aus Höhen und Tiefen
- Retten und Sicherung von Personen
- Selbstabseilen
- Selbstaufseilen
- Auf- und Abseilen von Geräten



Schleifkorbtrage



- Patientengerechte Rettung von Personen
- Rettung aus unwegsamem Gelände
- Rettung aus Höhen und Tiefen
- Transport von Verletzten über enge und steile Treppen und durch niedrige Gänge
- Kann senkrecht und waagrecht eingesetzt werden